

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2009)
Heft: 1

Artikel: ATG News : Geschichten aus dem Tunnel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bau der NEAT bewegt die Menschen – auch jenseits von Tunnelbohrmaschinen und Beton. Die AlpTransit Gotthard AG setzt sich für eine behindertengerechte Ausstellung im InfoCenter Erstfeld ein und unterstützt ein kulturelles Projekt auf der Baustelle in Erstfeld.

Behindertengerecht: Hörschlaufe erleichtert die Information

In enger Zusammenarbeit mit den Behindertenorganisationen im Kanton Uri hat die ATG das InfoCenter Erstfeld behindertengerecht ausgestattet. Dank dem Einsatz modernster Technik können jetzt auch Hörbehinderte die gesprochenen Texte besser verstehen. Neben der Installation einer Hörschlaufe wurden die WC-Anlagen behindertengerecht umgebaut.

Gegen das Geräusche-Wirrwarr

Das InfoCenter in Erstfeld wird rege besucht und gleicht akustisch einem Bienenstock: Informationsfilme laufen, eine Sprengung ist zu hören, diskutie-

rende Menschen, verschiedenste Geräusche – alles auf engem Raum. «Eine schwierige Situation für Menschen mit einer Hörbehinderung», sagt Irena Zurfluh-Müller. Sie ist Präsidentin von Pro Audito Uri, dem bisherigen Verein Hörbehinderter Uri. Dank dem Einsatz modernster Technik können Menschen mit einem Hörgerät über eine sogenannte Hörschlaufe nun besser verstehen, was in der Ausstellung gesprochen wird. Irena Zurfluh ist selber hörbehindert und hat das System getestet: «Vorher stand ich vor den Monitoren und verstand kaum ein Wort. Jetzt bekomme ich alles mit, was erzählt wird.»

InfoCenter ist rollstuhlgängig

Auch für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ist das InfoCenter ausgerüstet. Ein Behinderten-WC ist direkt beim Eingang. Walter Inderbitzin ist Bauberater der Behindertenorganisation Procap und auf einen Rollstuhl angewiesen. Walter Inderbitzin setzt sich dafür ein, dass Neubauten von Anfang an behindertengerecht gestaltet werden. Ursprünglich war die Toilette weiter entfernt und schwieriger zu erreichen. «Dank der guten Zusammenarbeit mit der AlpTransit Gotthard AG haben wir jetzt eine optimale Lösung», sagt Inderbitzin.

Jubiläum: 300'000 Besucher in Sedrun

Der mit 57 km längste Eisenbahntunnel der Welt lockt Zehntausende von Besucherinnen und Besuchern in den Kanton Graubünden. Am 11. Februar 2009 hat die AlpTransit Gotthard AG ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert und den 300'000. Besuchenden im Infozentrum Sedrun begrüsst.

Kristall überreicht

Renzo Simoni, der Vorsitzende der Geschäftsleitung, überreichte der Besucherin aus Süddeutschland einen Kristall aus dem Gotthard-Basistunnel. Die beiden Besucher vor- und nachher wurden zu einer Tunnelbesichtigung eingeladen. Sie können mit der Förderanlage 800 m tief in den Schacht fahren und den Schachtfuss besichtigen.

Besucher aus 75 Ländern

Das Besucherverwesen der AlpTransit Gotthard AG ist eine Erfolgsgeschichte. Bis heute haben fast 700'000 Personen die Informationszentren in Erstfeld, Sedrun

und Pollegio besucht. Und das Interesse am Jahrhundertprojekt ist ungebrochen: Neben vielen Besuchern aus der Schweiz interessierten sich bisher Menschen aus 75 Ländern für die NEAT am Gotthard. Insbesondere die Gäste aus Deutschland, welche den grössten ausländischen Besucheranteil ausmachen, zeigen sich immer wieder fasziniert von diesem einmaligen Jahrhundertprojekt.

Tag der offenen Baustelle

Das Infozentrum Sedrun ist täglich (ausser Dienstag) geöffnet und bietet an sechs Tagen in der Woche Führungen und Vorträge an. Am 20. Juni 2009 findet in Sedrun zudem der Tag der offenen Baustelle statt.



Renzo Simoni mit der 300'000. Besucherin.

IDS Bibliotheken Bern



RM 1 147 821



UrBRASS bringen die Tunnelwände zum Klingen.

Nordportal: Kulturerlebnis mit Ur-BRASS

Die AlpTransit Gotthard AG unterstützt Kultur. Vom 15. Mai bis am 23. Mai 2009 finden fünf Konzerte auf der NEAT-Baustelle in Erstfeld statt. Ein Kulturerlebnis der besonderen Art.

Bilder, Text und viel Musik

Das Urner Blechbläserensemble Ur-BRASS lädt am Freitag und Samstag, 15. und 16. Mai, Mittwoch, 20. sowie Freitag und Samstag, 22. und 23. Mai, zu einem besonderen Kulturerlebnis

auf die NEAT-Baustelle in Erstfeld ein. Während rund 90 Minuten werden die Besucherinnen und Besucher mit Bildern, Text und viel Musik mit den Veränderungen, die der Bau der NEAT für Uri und seine Bevölkerung bringt, konfrontiert. Ur-BRASS unter der Leitung von Thomas Gabriel, Schauspieler Max Arnold und Fotograf Angel Sanchez bringen «Nordportal» an den Ort, wo die Veränderungen sichtbar, das Neue voraussehbar und das Unbekannte spürbar werden.

«Nordportal» ist mehr als ein Konzert. «Nordportal» ist ein Kulturerlebnis im Spannungsfeld der Emotionen.

Jetzt Tickets reservieren

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr beim AlpTransit InfoCenter in Erstfeld. Billette sind im Vorverkauf beim Ticketcenter Uri (ticketcenter@uri.info / Telefon 041 872 01 70) erhältlich. Für den Konzertbesuch werden warme Kleider und bequemes, festes Schuhwerk empfohlen!

Freundliches Design: neuer Internetauftritt

Die AlpTransit Gotthard AG verfügt seit Ende März 2009 über einen neuen Internetauftritt. Die Seite ist freundlicher gestaltet und die Navigation wurde vereinfacht. Zudem sind die vielen aktuellen Inhalte in vier Sprachen abrufbar.

Übersichtliche Darstellung

Nicht nur die Baustellenbesuche erfreuen sich grosser Beliebtheit, täglich wird auch die ATG-Internetseite von tausenden Internetnutzern aufgerufen. Das neue Design bringt für die Nutzerin/den

Nutzer einige Vorteile. So macht die Farbe Weiss die Seite freundlicher und schafft Übersicht. Und weniger ist mehr: Um die Navigation zu vereinfachen, gibt es weniger Menü-Punkte – ohne jedoch inhaltlich weniger zu bieten. Unter anderem wird der Stand der Arbeiten monatlich in übersichtlichen Grafiken dargestellt und wie die aktuellen Fotos aus den verschiedenen Teilabschnitten im Grossformat angezeigt.

Doch überzeugen Sie sich selbst unter www.alptransit.ch.



Die Startseite des neuen Internetauftritts.